

## Übungsliste und Lösungen: Schlagfertigkeit bei politischen Attacken

1. *Haben Sie keine Augen im Kopf? Sehen Sie nicht, was hier abläuft?*

**Not:** Stopp, Stopp, ich sehe hier, nur Sie!

**(1) Gegenfrage:** Was soll ich denn- Ihrer Meinung nach - sehen?

2. *Kenne ich Sie nicht irgendwoher? Sind Sie nicht der Oberkommunist aus der Neustadt?*

**Not:** Stopp... So,so, Sie kennen mich! Ich Sie nicht! Ich bin ..... und aktiv in der Friedensbewegung.

**(2) Humor und Ironie:** Sie meinen wohl „Komponist“, statt Kommunist, oder?

**(7) Kompliment:** Gratuliere: Sie sind sehr kontaktfreudig. Wollen Sie einen Kommunisten kennenlernen? Aber aus der Neustadt kenne ich keinen!

3. *Für mich ist Putin ein Imperialist. Tja, da sind Sie wohl erstaunt!*

*Sagen Sie doch mal was dazu!*

**Not:** Stopp; Was sagen, wozu? Ich weiß nicht so recht, ob ich dazu was sagen will.

**(5) Umdeuten:** Wenn ein Imperialist jemand ist, der sein Land schützt will, haben Sie recht. Dann gibt es sie allerdings überall! Also gibt es viele Imperialisten. Sehen Sie das so?

4. *Wer angegriffen wird, muss sich wehren! Sie haben wohl nichts dazugelernt.*

**Not:** Stopp: Sie halten mich für Lernunfähig? Na ja, auf jeden Fall habe ich Sie kennen“gelernt“.

**(10) Ja, aber:** Zu den Aspekten „Angriff und „muss sich wehren“! Da haben Sie schon recht... aber die Regel gilt nicht immer, oder? Man „muss nicht immer“! Wir sind dafür das beste Beispiel: Sie attackieren mich, als Lernunfähig und ich stehe, hier und wir plaudern friedlich! Oder irre ich mich?

5. *Wenn Adolf den Krieg nicht verloren hätte, wären wir nicht da, wo wir heute sind! Da sind Sie platt, oder?*

**Not:** Stopp: Was wäre, wie, nicht da?

**(8) Absurde Antwort:** Leihen Sie ihre Glaskugel auch an Fremde aus?

6. *Sie sind keine richtige Deutsche! Sonst würden Sie die Haltung der Regierung unterstützen.*

**Not:** Oh, jeh; Wer sagt das?

**(5) Umdeuten:** Ich unterstütze die Regierung mit Steuern. Aber nicht in Rüstungsfragen. Eine atomare Explosion bei uns und es gibt keine Deutschen mehr oder sehen Sie das anders?

7. *Was Sie da sagen – Sie plappern doch nur Trump und den Amerikanern nach, oder?*

**Not:** Stopp, Stopp: Nur Trump oder den Amerikanern generell oder beiden?

**(7) Kompliment:** Gut beobachtet; ich spreche fließend Englisch. Meine Argumente kommen nicht von „Trump „oder „den Amerikanern“, sondern aus der US-Friedensbewegung!

**(2) Humor:** Andersrum wird ein Schuh draus! die US- Amerikaner reden über „Mittelstreckenraketen“, „Kindergarten“, „Sauerkraut“, „Bier“ und „Hamburger“. Ich über „Peace now“! Kennen Sie den Slogan?

8. *Das haben Sie bestimmt nicht aus dem ersten oder zweiten deutschen Fernsehen! Vermutlich aus RT, den sozialen Medien oder irgendeinem linken Lügenblatt.*

**Not:** Stopp, Stopp: Woher wollen Sie das wissen? Vermutlich nutzen Sie alle diese Medien, da sie so gut Bescheid wissen.

**(8) Absurd;** Nein, nein, ich höre grundsätzlich nur Radio Eriwan und mein Wissen, schöpfe ich insbesondere aus meinem „Ge“- Wissen! Machen Sie doch ab und zu auch, oder?

9. *Wissen Sie eigentlich, dass Sie Mundgeruch haben? Das stört wirklich, deshalb spare ich mir die Gegenargumentation.*

**Not:** Stopp, Stopp: Das ist etwas kränkend! Kann es sein, dass ihre Anmerkung „anrücklich“ ist und Sie so Ihre Nase selbst strapazieren?

**(9) Ich Botschaft:** Ich bedaure sehr, dass Sie das Gespräch beenden.

**(6) Schweigen lassen:** Nach dieser Bemerkung ist Schweigen meinerseits Gold und ihrerseits der Gesprächsabbruch, das Ende einer olfaktorische Selbstbelästigung. Auf ein Andermal.

10. *Sie sind ganz schön arrogant, das zu behaupten. Die Gewalt geht doch von der anderen Seite aus!*

**Not:** Stopp: Arrogant? Arroganz ist keine gute Eigenschaft. Wie meinen Sie das?

**(9) Ich-Botschaft:** Aus meiner Sicht kann Gewalt, Gewalt bekämpfen oder beseitigen, aber kein Frieden schaffen. Wie sehen Sie das?

11. *Ich komme von der Arbeit! Haben Sie keine Freunde oder Verwandten mehr, dass Sie hier in Ihrer Freizeit vor der Kirche herumstehen und uns provozieren?*

**Not:** Stopp; In Ehren! Ich nehme bescheiden mein Recht wahr, gegen Aufrüstung zu demonstrieren. Schönen Feierabend!

**(2) Humor:** Wenn Sie „vor der Kirche stehen“ provoziert, sind Sie für mich eindeutig hypersensibel. Vielleicht sollten Sie mal einen Arzt konsultieren?

12. *Die USA wollen liberale Demokratien unterstützen. Dass sie Russland schwächen und Zugriff auf deren Rohstoffe wollen, ist doch eine Verschwörungstheorie! Informieren Sie sich mal!*

**Not:** Huch... : „Liberale Demokratie“ „Verschwörung“, haben Sie Zeit mir das zu etwas näher zu erläutern?

(4) **Übertreibung/Untertreibung:** Die „liberale Demokratie „USA „hat während ihrer Existenz ohne Unterbrechung Krieg geführt mit gravierenden Folgen. Wenn das stimmt, ist alles, was diese Historie kritisch beschreibt eine Anklage und fast automatisch verdächtig, bzw. „verschwörerisch“, weil es ihre Hegemonie infrage stellt, oder?

13. *Wer angegriffen wird, muss sich doch wehren! In welcher Welt leben Sie eigentlich?*

**Not:** Huch, mal sachte: Sagen Sie es mir!

(9) **Ich Botschaft:** Ich wäre da vorsichtiger! Diplomatie, Mediation und Interessenausgleich sind besser als Gewalt, oder?

14. *Wer A sagt, muss auch B sagen! Wer mit Krieg bedroht wird, darf und muss sich militärisch wehren. Oder wollen Sie sich davor drücken?*

**Not:** Hui; sehe ich aus wie eine Drückberger?

(10) **Das ja aber Prinzip:** Im Prinzip kann man versuchen im Vorfeld den Aggressor abzuschrecken. Bewaffneter Widerstand ist das letzte Mittel, weil dabei die zu Schützenden oft zu Opfer werden. Die Geschichte zeigt viele Beispiele, dass der gewaltlose Widerstand erfolgreicher ist. Indien, US-Bürgerrechtsbewegung; die Wiedervereinigung, und Polnische Solidarnosc sind solche Beispiele, oder?

15. *Das ist alter Wein in neuen Schläuchen! Diplomatie hat Hitler nicht gestoppt und wird auch Putin oder die Hamas nicht stoppen!*

**Not:** Wow; gutes Sprichwort. Gewalt ist keine „neue“ Lösung“ oder?

(3) **Zustimmen aber anders:** Da ist was dran. Ich ziehe daraus die Schlussfolgerung das im Vorfeld von Kriegen, im Noch-Frieden, Anstrengungen gemacht werden müssen, Krieg zu verhindern oder gar unmöglich zu machen! Wie sehen Sie das?

16. *Sie Atomzeitalter-Gandhi! Salz gewinnen und zu Hause spinnen ist keine Alternative. Es wird immer gewalttätige, schlechte Menschen geben, vor denen man sich schützen muss!*

**Not:** Stopp: Das klingt so, als sei Gewalt ein Allheilmittel. Ist es nicht!

(9) **Ich Botschaft:** Das klingt nach Polizei und Militär. Ich denke: Wohlstand, Zufriedenheit, gute menschliche Beziehungen, Gesundheit und gute Arbeit sind präventiv viel wirkungsvoller gegen Kriminalität, Gewalt und Krieg. Können Sie das nachvollziehen?

17. *Hier predigen Sie Gewaltfreiheit, aber zu Hause ohrfeigen Sie Ihre Kinder? Und wenn die Demokratie in Gefahr ist, stehen Sie am Seitenrand.*

**Not:** Stopp: Sie reden doch nicht von mir, oder? Ich schlage meine Kinder nicht.

**(10) Das Ja aber Prinzip:** Sie haben recht, wenn Sie sagen, dass Reden und Tun oft auseinanderklaffen. Das trifft vermutlich auch auf die Friedensbewegung zu. Das zu tilgen geht nur mit offenem Dialog und Bereitschaft zu Selbstkritik. Wo steht Ihrer Meinung nach die Friedensbewegung am „Seitenrand“?

18. *Haben Sie schlecht geschlafen? Wenn Sie auf unseren Verteidigungsminister schimpfen – ich als Sozialdemokrat und Soldat der Reserve stehe fest an seiner Seite!*

**Not:** Hallo, da liegen Sie falsch. Ich habe einen gesunden Schlaf.

**(7) Kompliment machen:** Spannend finde ich, dass sie mich ansprechen. Da fallen mir Willy Brandt und die Ost-Politik ein. Aus meiner Sicht ein Friedensprojekt. Wenn Sie den jetzigen Verteidigungsminister unterstützen: bei dem kann ich ein solches Projekt nicht entdecken. Wie ist Ihre Sicht?

19. *Sie wollen mir weismachen, das sei wahr? Die Behauptung, der Ministerpräsident habe Villen in Spanien, Florida und auf Kreta, ist Fake News!*

**Not:** Stopp: Es ist nicht meine Absicht Falsches zu berichten.

**(4) Übertreibung/Untertreibung:**

Korruption gibt es in den meisten Ländern. Dafür gibt es einen Index für Korruption und eine Skala von 1-100 (1= maximal/ 100= frei von Korruption). Der Index Ukraine liegt bei 35. Veröffentlichungen zum Vermögen des Präsidenten erschienen in Panama-Papers, The Guardian, und Veröffentlichungen von Transparency International. Sind diese Quellen ok?

20. *Butscha – das war Mord an der Zivilbevölkerung durch die Russen. Sehen Sie, da gehen Sie gleich durch die Decke: Ihr Gesichtsausdruck! Wenn ich sage, die Ukraine muss den Krieg gewinnen, weil das Land angegriffen wurde. Sie kämpfen einen gerechten Krieg!*

**Not:** Stopp: Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst, oder?

**(10) Das ja aber Prinzip:** Wenn das stimmt, was in der westlichen Presse berichtet wird, dann handelt es sich um ein russisches Kriegsverbrechen. Die russische Seite hat jedoch eine ganz andere Erzählung, die einer Täuschung. Sie hat das in internationalen Gremien belegt. Die russische Seite behauptet, dass es sich um eine ukrainische Inszenierung handelt. Von Experten, die in solchen Fällen hinzugezogen werden, konnte keine objektive Untersuchung vorgenommen werden. Das ist meine Meinung. Ist Ihnen diese Sachlage bekannt?